

zu TOP .....

Mainz, 07.05.2023

**Anfrage 0732/2023 zur Sitzung am  
Informationen zum Ist-Zustand der Pflege in Mainz und Anforderungen für die  
Zukunft (FDP)**

Ein durchschnittlich stetig zunehmendes Lebensalter ist bei vielen Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen verbunden. Dadurch entsteht auch in Mainz ein höherer Bedarf an dauerhafter Pflege. Andererseits breitet sich der Mangel an Fachkräften immer mehr aus. So wird es immer schwieriger, dem Bedarf und der Nachfrage nach Pflege gerecht zu werden.

**Wir fragen an:**

1. Wie hoch ist die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Mainz?
2. Wie hat sich diese Zahl in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
3. Welcher Anteil der Pflegeaufgaben liegt in der Verantwortung der Stadt?
4. Wie stellt sich die Personalsituation dar, derzeit und in näherer Zukunft?
5. Wie beurteilt die Verwaltung die Angebote der Pflege in Mainz in Bezug auf den vorhandenen bzw. absehbaren Bedarf der nächsten zehn Jahre?
6. Wie schätzt die Verwaltung das Angebot an Ausbildung, die Qualität der Ausbildung und die zu erwartende Zahl an Absolventen im Hinblick auf den Bedarf in der Stadt Mainz ein?
7. Wie beurteilt die Verwaltung die Qualität der privaten Pflege (häusliche bzw. institutionelle Pflege durch private Anbieter)?
8. Welche Angebote kann die Stadt pflegenden Angehörigen zu deren Entlastung machen?
9. Welche Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben kann die Stadt pflegebedürftigen Menschen in der Stadt anbieten?
10. Ist die Verwaltung bereit, einmal im Jahr über die Pflegesituation aus Sicht der Stadt Mainz zu berichten?

David Dietz  
Fraktionsvorsitzender